

Ein Jahr Busnetz Nossen: Fahrgäste nutzen Angebot

Partner verzeichnen Zuwächse auf allen regionalen Buslinien

Nach dem ersten Jahr des neuen Busnetzes können die Partner eine positive Bilanz ziehen. „Die Fahrgäste nehmen das Angebot erfreulich gut an“ betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „Insgesamt nutzten in den ersten 12 Monaten über 500.000 Fahrgäste die fünf verstärkten oder neu eingeführten Linien.“ Das Busnetz ersetzt seit Dezember 2015 die Regionalzüge der Linie Meißen – Nossen – Döbeln.

„Die Zahlen zeigen, dass wir mit dem neuen Konzept nicht nur die ehemaligen Bahnfahrer in die Busse lenken, sondern zusätzlich neue Fahrgäste gewinnen konnten“, erläutert Andreas Herr, Dezernent im Landkreis Meißen. „Mit dem Bus können wir die dünn besiedelte Region besser erschließen.“ Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Nutzerzahlen in den Bussen um 115.500 oder rund 29 Prozent. Die ersetzte Bahnlinie wurde von rund 70.000 Fahrgästen genutzt. Verglichen mit dem Bahnbetrieb sank der Zuschussatz im VVO um die Hälfte auf 0,74 Millionen Euro, das Fahrplanangebot wurde auf 412.000 Kilometer pro Jahr verdreifacht. Insbesondere auf den drei Linien, die in Nossen miteinander verknüpft sind und die Stadt im Stundentakt mit Döbeln, Dresden und Meißen verbinden, konnten die Partner ein deutliches Wachstum verzeichnen. „Durch das neue Netz ist unsere Gemeinde näher an die Städte herangerückt“, betont Klipphausens Bürgermeister Gerold Mann. „Auf der für uns wichtigen Linie 418 stiegen die Fahrgastzahlen um über 30 Prozent.“ Die Buslinie 750 Döbeln – Freiberg profitiert besonders von den guten Anschlüssen in Döbeln und Nossen. Die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH verzeichnet zwischen beiden Städten einen durchschnittlichen Anstieg der Fahrgastzahlen um über 90 Prozent.

„Die verlängerte Linie 416 von Meißen über Lommatzsch nach Döbeln konnte ebenfalls neue Fahrgäste gewinnen“, berichtet Rolf Baum, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM). „Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2016 haben wir das Angebot weiter verbessert und bieten jetzt vor- und nachmittags alle zwei Stunden eine Fahrt auf der gesamten Strecke an.“ Die Lommatzscher Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß ergänzt: „Die neue Linien 416 ist ein Gewinn für den Schulstandort Lommatzsch. Der Anstieg der Fahrgastzahlen um 19 Prozent zeigt, dass das Angebot angenommen wird.“

Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es im Internet unter **www.vg-meissen.de** sowie **www.vvo-online.de** und an der VVO-InfoHotline unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse